

## Pressemitteilung

# **Der Lorscher Jugendrat zu Besuch bei der SPD Fraktion**

In der vergangenen Woche trafen sich Mitglieder der SPD-Fraktion mit Vertretern des Jugendrats. Salome Kaiser, Annick Breitenbach und Till Gärtner kamen zu dem Gespräch in das Fraktionszimmer der SPD im Giebauer Haus.

Natürlich stand das Thema Jugendzentrum ganz oben auf der Themenliste des Gespräches. Bisher hat der Jugendrat noch keinen Beschluss gefasst, welcher Standort für ein Jugendzentrum favorisiert wird. Von den anwesenden Vertretern wurden sowohl für den jetzigen Standort Vorteile genannt, aber auch das Jugendzentrum in der Nibelungenhalle hätte seinen Charme. Es würde sehr stark von der Zielgruppe abhängen, was bevorzugt wird.

Dirk Sander berichtete den Jugendlichen über die Haltung der SPD. Die Sozialdemokraten teilen die Auffassung, wie sie bereits in einer Bachelorarbeit dargestellt wurde, dass es schwierig wird, an einem Standort sowohl die Bedürfnisse von sehr jungen und die von älteren Jugendlichen zu erfüllen. Eine Lösung könnte ein Jugend-Café in der Stadtmitte und ein Jugend- und Kinderzentrum am Rande der Stadt sein.

Die SPD möchte sich momentan auch deshalb noch nicht festlegen, da in den letzten Haushaltsberatungen festgelegt wurde, dass die Leiterin des Jugendzentrums ihr Konzept vorstellen soll. Auf dieser Basis, kombiniert mit den Wünschen der Lorscher Jugendlichen, kann man dann eine Entscheidung treffen. Die SPD-Fraktion wird beim Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses nachfragen, ob schon ein Termin zur Vorstellung des Konzeptes feststeht.

Den Jugendlichen ist es auch wichtig, Hintergrundinformationen zu den Planungen zu erhalten. Da zufällig die Pläne für die Nibelungenhalle aus dem Gutachterverfahren auf dem Tisch lagen, konnten direkt die ersten Infos weitergegeben werden. Margret Böhne-Schnell bot an, dass die SPD jederzeit für Fragen zu dem Thema zur Verfügung steht.

../2

Der Jugendrat plant in nächster Zeit einen längeren Termin, um intern über den Neubau Jugendzentrum zu diskutieren. Ziel sei es, die Forderungen des Jugendrates festzulegen.

Die Sozialdemokraten wollten aber auch wissen, was neben dem Jugendzentrum sonst noch den Jugendrat beschäftigt. Unter anderem befassen sich Jugendlichen mit dem Thema U18-Wahlen, wie sie auch für Lorsch im vergangenen Jahr von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurden. Hier versprach die SPD, beim Magistrat nachzufragen, wie der Stand der Vorbereitungen ist.

Nadja Hartmann wollte wissen, ob die Aktion Demokratietage an der Werner-von-Siemens-Schule wieder durchgeführt wird. Laut den Vertretern des Jugendrates sucht man hier noch bei der Schulleitung nach Unterstützung.

Über die Planungen für eine Multifunktionswiese beim Sportzentrum Ehlried war der Jugendrat nicht informiert. Viel mehr wäre es immer eine Forderung des Jugendrats gewesen, Fußballtore auf der Wiese neben der Werner-von-Siemens-Halle aufzustellen. Hier war man aber bisher nicht erfolgreich, da sich Stadt, Schulleitung und Kreis die Zuständigkeit hin und her spielten.

Ω